

Fotos: LÄKH/Kaja Mährle

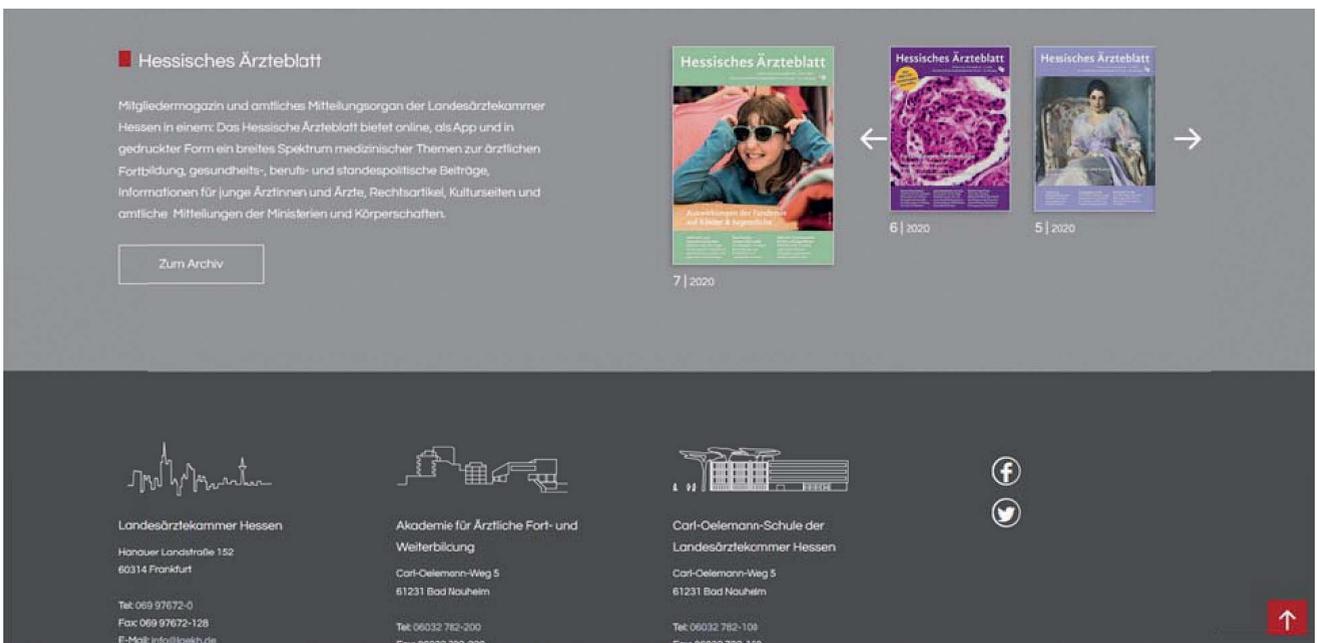
Über die Startseite des neuen Internetauftritts gelangen Nutzer zu allen wichtigen Informationen.

Klar und nutzerfreundlich: Neuer Webauftritt der LÄKH

Frischer Wind im Internet: Seit dem 24. August präsentiert sich die Website der Landesärztkammer Hessen (LÄKH) mit völlig neuer Struktur und in moder-

nem Design. Ziel des umfassenden Relaunches war es, die Website an den Bedürfnissen der Nutzer auszurichten und nach Themen zu gliedern. Übersichtlicher

Seitenaufbau, modernes Layout und zukunftsorientierte Technik (Typo 3 CMS) machen es möglich, schneller als bisher zu Informationen zu gelangen. Die Website



Der Webauftritt des Hessischen Ärzteblattes wurde grundlegend erneuert und bietet unter anderem ein Heftarchiv.

ist responsiv und auf allen Endgeräten – ob PC, Tablet oder Smartphone – gut bedienbar. Services und Funktionen wurden dem Nutzerverhalten entsprechend angepasst. Durch die Straffung der Navigation sind einige Themen an eine neue Stelle getreten, andere werden deutlicher hervorgehoben. Die völlig neue visuelle Gestaltung ist kein Selbstzweck: Das neue Design entspricht dem LÄKH-eigenen Corporate Design und trägt entscheidend zur Übersichtlichkeit der Website bei, mit der die Nutzerführung erleichtert wird.

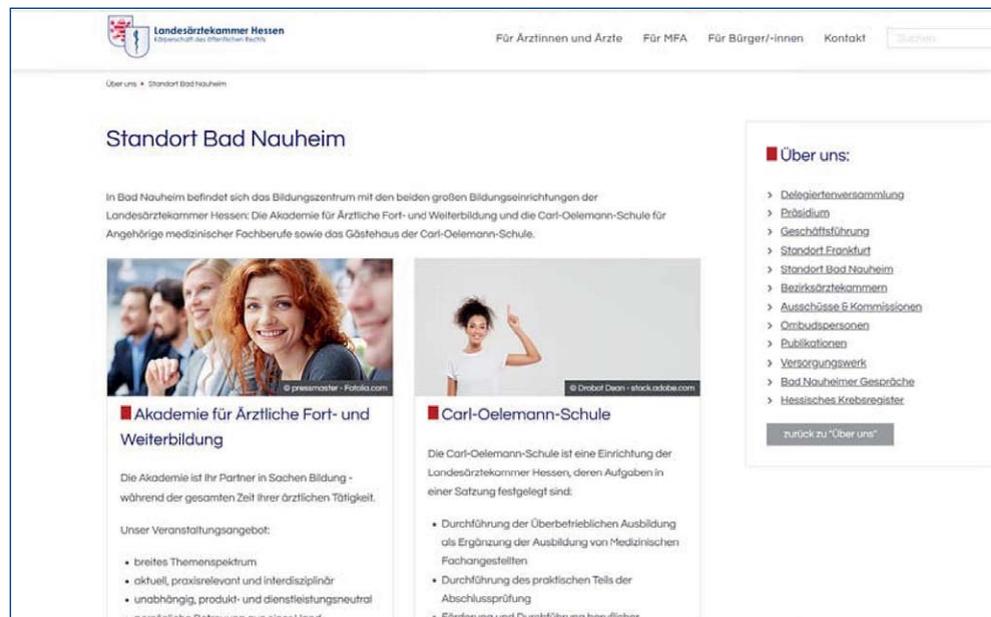
Startseite und Navigationsleiste

Empfangen werden die Nutzer von der optisch durch einen Slider (ein Bild, das nach wenigen Sekunden durch ein neues Bild ausgetauscht wird) bestimmten Startseite. Neben Impressionen u. a. des Verwaltungsgebäudes der LÄKH kann dieser – anlassbedingt – mit aktuellen Informationen und Hinweisen gefüllt werden: derzeit zum Beispiel rund um die Corona-Maßnahmen.

Die bisherige Nutzerführung nach Zielgruppen findet sich in den über dem Slider angeordneten Oberrubriken der Navigationsleiste „Für Ärztinnen und Ärzte“, „Für MFA“, „Für Bürger/-innen“ (ehemals „Bürger & Patienten“) wieder, die durch „Kontakt“ ergänzt werden. Fährt man mit der Maus über das Navigationsmenü (bzw. tippt man bei mobilen Endgeräten darauf), werden die jeweiligen Unterrubriken zum weiteren Navigieren sichtbar. Dank dieses sog. Hover-Effektes konnte – nach Auswertung der Nutzungszahlen und des Suchverhaltens – die Startseite erheblich verschlankt und die Navigation der Inhalte beschleunigt werden. Rechts neben dem Navigationsmenü findet sich die prominent gestaltete Suche. Sie macht es Seitenbesuchern möglich, auf einen Klick an Informationen zu kommen. In der Suchergebnisseite lässt sich zusätzlich filtern (z. B. nach Dateien, Seiten, Artikeln usw.)

Schnellzugriffe, Mitgliederportal

Um die Navigation in größtmöglicher Klarheit und minimalistischer Aufgeräumtheit zu gestalten und die Websitestruktur stärker an dem Suchverhalten der Nutzer auszurichten, wurden unterhalb des Sliders Buttons geschaffen. Über



Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung und Carl-Oelemann-Schule auf einen Blick.

beschriftete Icons erlauben sie einen Schnellzugriff auf die häufig aufgerufenen Bereiche „Presse“, „Aktuelles“, „Portal“ und „Über uns“ (ehemals: „Die Kammer“). Dabei ist der Übergang von der Website zum Mitgliederportal weiterhin nicht nur auf der Startseite möglich, sondern überall dort, wo dies inhaltlich sinnvoll ist (vgl. etwa die Schnittstelle Website/Portal auf der Unterrubrik „Für Ärztinnen und Ärzte > Fort- und Weiterbildung > Fortbildung > Fortbildungspunktekonto“).

Zusammen mit dem sich links über dem Slider befindenden Kammerlogo bildet die Navigationsleiste die Kopfzeile, die auf jeder Webseite des Netzauftritts unverändert erscheint. Über das anklickbare Kammerlogo gelangt der Nutzer dabei schnell zurück auf die Startseite.

Inhaltsbereich und Newsletter

Unterhalb der Icons beginnt auf der Startseite der eigentliche Inhaltsbereich, der sich aus aktuellen Meldungen, Pressemitteilungen und Statements zusammensetzt. Darunter sind die Seiten der kammereigenen Bildungseinrichtungen „Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung“ und „Carl-Oelemann-Schule“ aufrufbar. In der rechten Spalte finden Besucher aktuelle Erklärungen des Präsidenten u. a. zur Coronakrise und werden auf bevorstehende Termine aufmerksam gemacht. Gleichzeitig zum Relaunch wird es

auch möglich, den neuen Newsletter der LÄKH zu abonnieren. Zu der Newsletter-Anmeldung gelangt der Nutzer ebenfalls über die rechte Spalte.

Hessisches Ärzteblatt mit Heftarchiv

Unterhalb des Hauptinhalts befindet sich der grunderneuerte Online-Auftritt des Hessischen Ärzteblatts (HÄBL): Nunmehr im HTML-Format in die LÄKH-Website eingebunden, bietet er den Lesern viel mehr als den bisherigen Download der Monatshefte als PDF-Datei. Jeder Artikel ist nun als Webseite einzeln abrufbar, kann bei Bedarf ausgedruckt und als einzelne PDF heruntergeladen werden. Verbunden mit dem neu eingerichteten Heftarchiv der Ausgaben der vergangenen Jahre wird die Suche nach Themen, Artikeln und Autoren deutlich erleichtert.

Die Startseite ‚schließt‘ mit der Fußzeile, in der – neben Adressen, Öffnungszeiten und rechtlichen Hinweisen – auch zu den Social Media-Kanälen der LÄKH auf Facebook und Twitter weitergeleitet wird.

Rubrik „Für Ärztinnen und Ärzte“

Von Grund auf erneuert präsentiert sich die Rubrik „Für Ärztinnen und Ärzte“: Die Struktur der Unterrubriken wurde deutlich verschlankt und nach Interessen und Suchverhalten der Nutzer angeordnet. So bilden die für Berufseinsteiger oft schwer auseinander zu haltenden Bereiche Fortbildung



Erklärungen Schritt für Schritt: Seitenbesucher werden „an die Hand genommen“.

und Weiterbildung zunächst die gemeinsame Unterrubrik „Fort- und Weiterbildung“, die den Nutzer über eine erläuternde Doorway-Page mit Hilfe von klärenden Fragen (z.B. „Sie möchten eine Facharzt-/Schwerpunkt-/Zusatzbezeichnung erwerben? Weiter zur Seite ‚Weiterbildung‘“) zu den gewünschten Inhalten führt.

Schritt für Schritt erklärt

Hier zeigt sich der zentrale Anspruch des umfassenden Relaunches, Informationen nicht nur bereitzustellen, sondern möglichst nutzerfreundlich aufzubereiten: Die Seitenbesucher werden quasi an die Hand genommen und durch einzelne Seiten wie Prozesse Schritt für Schritt geführt. So bietet die Unterrubrik „Weiterbildung“ einen Wegweiser, der den Weg von der Ap-

probation über die Aufnahme und Durchführung der Weiterbildung bis zur Facharztprüfung und der Möglichkeit, selbst weiterzubilden, in zehn Schritten anschaulich erklärt. Ähnlich geleitet werden die Nutzer beispielsweise auch in den Unterrubriken „Mitgliedschaft/Neu in der Kammer?“ sowie „Junge Ärztinnen und Ärzte/Berufseinstieg“.

Verschlankt und deutlich ‚entschlackt‘ wurde auch die Rubrik „Über uns“, in der

sich die Organe und Abteilungen der LÄKH präsentieren. Die bisherige Unterscheidung nach den Standorten Frankfurt und Bad Nauheim hat sich gut bewährt und wurde beibehalten.

Ausblick: Die Arbeit an einer Website ist nie ganz abgeschlossen. Über die Mediathek soll künftig auch der Podcast des Präsidenten abgerufen werden können.

**Katja Möhrle,
Alla Soumm & Katja Kölsch**

Neu: Newsletter der Landesärztekammer Hessen

Wir halten Sie auf dem Laufenden: Mit unserem neuen Newsletter erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen und interessante Themen rund um die Kam-

mer bequem in Ihr E-Mail-Postfach. Den Anmelde-Button finden Sie rechts auf der Startseite in einem Kasten auf www.laekh.de.

Das Hessische Ärzteblatt auch als App



Das Hessische Ärzteblatt steht als App für iOS und Android zur Verfügung und kann über den jeweiligen App-Store kostenlos auf Handy und Tablet heruntergeladen werden.

Die LÄKH auf Facebook

Folgen Sie uns auf www.facebook.com/LAEKHessen

Die Seite ist öffentlich und kann auch ohne Facebook-Konto betrachtet werden. Freuen Sie sich auf Nachrichten und vieles mehr aus der LÄKH!

Folgen Sie uns auf Twitter

Die LÄK Hessen hat einen eigenen Kanal auf Twitter frei geschaltet. Damit können aktuelle Informationen unter <http://twitter.com/LAEKHpresse> verfolgt werden. Kurzmeldungen werden mit Verlinkung auf die Internetseite der LÄKH www.laekh.de versendet.